## **Personalien**

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für

Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Band (Jahr): 67 (1925)

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Beförderung von Veterinäroffizieren

1924).
Dezember
31.
Tom
Brevetdatum
(mit

	maintenu Guid.Abt.2 bleibt maintenu bleibt maintenu bleibt		bleibt Gr.art.ep.4 bleibt bleibt bleibt bleibt bleibt maintenu bleibt bleibt bleibt bleibt bleibt bleibt bleibt bleibt
	Rég. drag. 2 Art. Abt. 6 Art. Abt. 16 Gr. mitr. att. 1 Art. Abt. 11 Gr. art. cp. 6 Drag. Reg. 4		Geb. Battr. 9 Gr. subsist. mont. 1 Art. Abt. 16 z. D. Art. Abt. 12 Sapp. Bat. 3 15 cm Hb. Abt. 1 Bat. sap. 1 Art. Abt. 10 z. D. z. D.
utnants:	31. 12. 20 31. 12. 20 19. 7. 21 31. 12. 21 19. 7. 21 31. 12. 21 19. 7. 21	tnants:	A A A A A A A A A A A A A A A A A A A
Zu Hauptleuten die Oberleutnants:	Chaux-de-Fonds Bern Neuenkirch Langnau i. E. Bern Delémont Neuenegg	Zu Oberleutnants die Leutnants:	Meisterschwanden Payerne Baden Basel Pa: pan Bern Bern Münchenbuchsee Aarberg Mellingen Zürich
Zu Hauptl	Les Bois Bern Dottikon UEmbrach Langnau Glovelier Rapperswil	Zu Oberler	Feldis Puidoux Ob. Ehrendingen Biehelsee Parpan Bellach Worb Worb Kallach Kallnach Egg Nebikon
	Jobin, Louis Noyer, Constant Kuhn, Albert Müller, Hans Lehmann, Werner Carnat, Germain Ruchti, Ernst		Barandun, Albert Butticaz, Maurice Willi, Joseph Ebe Ie, Walter Hitz, Bartolome Schluep, Walter Bigler, Ernst Aellig, Anton Rauber, Walter Stebler, Hans Schöchli, Alfred Andres, Joseph
	92 93 94 94 95	2	977 977 988 988 988 998 900

## Hochschulnachrichten.

Die Tierärztliche Hochschule in Modena (Italien), zuletzt geleitet von Professor Ascoli, hat am 30. Oktober 1924 ihre Pforten geschlossen, während die Schule in Parma, die von demselben Schicksal bedroht schien, vorläufig noch erhalten bleibt

\*

Tierärztliche Hochschule in Budapest. Das Lehrpersonal setzt sich zurzeit zusammen aus 9 ordentlichen und 3 ausserordentlichen Professoren, 5 Honorarprofessoren, 12 Honorardozenten, 9 Privatdozenten, 4 Adjunkten, 17 Assistenten und 11 Praktikanten. Ausserdem steht ein Oberbakteriologe im Dienst der Hochschule. — Die Zahl der Studierenden betrug 1923/24 316 resp. 295.

\*

An der Universität in Sofia (Bulgarien) ist eine veterinärmedizinische Fakultät neugegründet und als erster deutscher o. Professor der a. o. Professor für innere Tiermedizin, Dr. med. vet. Joh. Nörr in Leipzig, berufen worden.

\*

Dem ordentlichen Professor für Geburtshilfe und Direktor der ambulatorischen Klinik an der Tierärztlichen Hochschule in Hannover, Dr. med. vet. Theodor Oppermann, ist die freiwerdende Professur für innere und forensische Veterinärmedizin daselbst übertragen worden.

\*

In Bern ist am 12. Februar 1925 zum Dr. med. vet. promoviert worden: Tierarzt Eugen Wieser von Neunkirch (Schaffhausen). Dissertation: Ein Fall von Polyhistom des Hundegesäuges mit Lymphdrüsenmetastasen.

Totentafe: Tierarzt G. Gräub in Bern.